

Landkreis Wolfenbüttel
Referat Schule und Sport
IV/40- Wo

Wolfenbüttel, 28.07.2014

Zusammenfassende Darstellung der Szenarien A – D – Neufassung vom 28.07.2014

(Neu insbesondere: Bei Szenario C: Ergänzung des Schuleinzugsbereichs um SG Schöppenstedt, bei HRS Remlingen, S. 5: Korrektur der Baukosten aufgrund vorliegender aktueller Angebote, bei allen Szenarien: geringfügige Korrektur der Schülerzahlen wegen einheitlicher Auf- und Abrundung, Ergänzung der tatsächlichen Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler um die Gesamtzahl mit doppelt gezählten inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern)

Die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung hat in der Sitzung am 04.06.2014 festgelegt, dass bei Berechnungen der voraussichtlichen Schülerzahlen für die Jahre 2014 – 2023 auch die Schülerinnen und Schüler mit einbezogen werden sollen, die sich aus absehbaren oder bereits vollzogenen strukturellen Veränderungen (z.B. Neubaugebiete) ergeben. Bei den Szenarien wurden jetzt neu die Schülerinnen und Schüler aus der Bevölkerungsprognose berücksichtigt, die sowohl Neubaugebiete als auch sonstige Zu- und Abgänge berücksichtigt. Der Anteil der beeinträchtigten Kinder an der Gesamtschülerzahl beträgt 5,09 %. Der Anteil der beeinträchtigten Kinder, die voraussichtlich künftig inklusiv beschult werden, beträgt 3,42 % so dass von der Gesamtschülerzahl prognostiziert 1,67 % der Kinder auf Förderschulen wechseln. Der Anteil der Förderschulkinder wurde von der Gesamtschülerzahl abgezogen.

Die Zahlen für die Prognosen wurden daher unter Zugrundelegung folgender Annahmen errechnet:

Zugrunde gelegt werden für die Jahre 2014 ff. die Übergangsquoten aus dem Jahr 2013 mit folgender Veränderung für den Bereich SG Sickte und Gemeinde Cremlingen:

Der IGS-Anteil erhöht sich um den Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Gymnasialniveau, die voraussichtlich auf einer neu zu gründenden Gesamtschule beschult würden unter folgender Annahme:

Der Lostopf 1 beider Gesamtschulen in der Stadt Wolfenbüttel hat folgende Bewerberanteile ausgewiesen:

Schuljahr 2012/2013: 29,56 % und 23,03 %

Schuljahr 2013/2014: 35,84 % und 27,01 %

Im Durchschnitt ergibt sich daraus ein Bewerberanteil von 28,86 % und liegt damit um 3,37 % über der bisherigen Übergangsquote zu den Gesamtschulen von 25,49 %.

Daraus ergeben sich folgende Übergangsquoten für den Bereich Sickte, Cremlingen:

HS 4,9 %

RS 25 %

IGS ~~25,49%~~ neu: 28,86 %

Gym ~~44,61%~~ neu: 41,24 %.

Die Gesamtschule ist ersetzende Schulform für die Hauptschule, die Realschule und die Oberschule.

Absehbare oder bereits vollzogene strukturelle Veränderungen (z.B. Neubaugebiete) sind bei den Schülerzahlen berücksichtigt. Für die Daten wurde die Bevölkerungsprognose für die Jahre 2014 – 2023 mit Wanderungsbewegungen zugrunde gelegt.

Anteil der beeinträchtigten Kinder an der Gesamtschülerzahl in Prozent: 5,09 %

Anteil der beeinträchtigten Kinder, die voraussichtlich künftig inklusiv beschult werden:

3,42 %, Anteil der Kinder auf Förderschulen: 1,67 %

(Daten errechnet anhand der Schülerzahlen im Primarbereich der Grund- und Förderschulen)